

Paradis ?

Ein interdisziplinäres Freiluftspektakel

von Kunos Circus Theater, FLUX crew, MEA - Arts du Cirque et de la Scène



MEDIENMITTEILUNG

“Paradis ?”

Paradis ? ist ein Circus- und Tanzspektakel.

Acht Artist*innen treffen in einem mehrsprachigen und transdisziplinären Rahmen aufeinander. Partnerschaftlich arbeiten zwei verschiedene Generationen von Artist*innen zusammen. Damit entsteht eine Verbindung der aus dem traditionellen Circus stammenden Figur des Clowns mit zeitgenössischem Circus und Tanz.

Waghalsige Tricks, Musik und tänzerische Einlagen werden eingebettet in den Plot eines wunderschönen Gartens, der von zwei Gärtner*innen gepflegt wird. Riesige lebende Pflanzen schlingen sich um Seile, klettern einen Mast hinauf, bewegen sich scheinbar schwerelos über den Boden, spielen wild mit einem Diabolo und verführen das Publikum für eine Zeit in ihr Paradies. Bis ein kleiner Zwischenfall alles in ein apokalyptisches Chaos verwandelt. Es kommt die Frage auf, wie lange unsere Welt noch so sein wird, wie wir sie kennen.

Paradis ? ist die neue Produktion von Kunos Circus Theater, gemeinsam mit den jungen Compagnien FLUX crew und Mea Arts und in Koproduktion mit dem Theater Nuithonie in Fribourg.

Infobox:

Traditioneller Circus: Merkmal des traditionellen Circus sind technisch anspruchsvolle Tricks und eine Dramaturgie, die darauf aufbaut, immer noch beeindruckendere Tricks zu zeigen.

Zeitgenössischer Circus: Im zeitgenössischen Circus werden neue Arten von Tricks und Techniken gesucht, die nicht auf Spektakularität aufbauen.

1'345 Zeichen (mit Leerzeichen) «zum freien Abdruck»

Eine Freiluftproduktion

KUNOS Circus Theater | www.kunos.ch

FLUX crew | www.fluxcrew.com

MEA – Arts du Cirque et de la Scène | www.meacircus.wixsite.com/associationmea

Premiere: 17.05.2023, 19h, Theater Nuithonie, Fribourg

TEAM UND BESETZUNG

Produktion	Kunos Circus Theater, FLUX crew, MEA - Arts du Cirque et de la Scène
Co-Produktion	Théâtre Equilibre-Nuithonie
Produktionsleitung	Clemens Lüthard, Arlette Dellers
Regie	Raphaël Diener
Musik	Benedicte Bütler, Claudius Leopold
Musikalisches Coaching	René Schifer Schafer
Choreografie	Arlette Dellers
Clowns	Clemens Lüthard, Benedicte Bütler
Artist*innen	Lara Schöntal, Marius Cavin, Julie Micheneau, Victor Goyette
Tänzer*innen	Pia Ringel, Louis Lüthard
Kostüm	Pauline Robert
Szenografie	Marc Calam-Rosset
Licht	Daniel Tschanz

Cast

Clemens Lüthard
Benedicte Bütler
Lara Schöntal
Marius Cavin
Julie Micheneau
Victor Goyette
Louis Lüthard
Pia Ringel

TRÄGERSCHAFT

KUNOS Circus Theater wurde 1993 von Clemens Lüthard gegründet, dem sich ein Jahr später Benedicte Bütler anschloss. Von da an folgt eine Kreation auf die andere mit verschiedenen Themen, sei es als Solo "O Sole Mio", als Duo "Butterfly, "Oeuf!" oder in Zusammenarbeit mit anderen Künstler*innen "C'est la vie", "Le Cabinet fantastique du Prof. Vakarmov", "Panopticum Curiosum".

Die Verwendung einer vorwiegend nonverbalen Kommunikationsform, die ihre Wurzeln in den Circuskünsten, der Pantomime und der Musik hat, sowie ihre Anpassungsfähigkeit ermöglichen es ihnen, ein breites Publikum zu erreichen. So touren sie in der Schweiz, Frankreich, Italien, Deutschland, der Türkei, Ägypten, Rumänien, Kroatien, Singapur, Indonesien und den Vereinigten Staaten.



Seit 1995 ist jeweils mindestens ein Hund Teil ihrer Stücke. 1999 und 2002 kamen ihre beiden Kinder auf die Welt. Seitdem lebt die Kunos-Familie mit einem Zelt für Vorstellungen, Training und Circus-Unterricht in Prez-vers-Noréaz (FR) von wo aus sie, am Rande des Röstigraben, aber in allen Landesteilen der Schweiz und international aktiv sind.

www.kunos.ch



FLUX crew ist eine junge professionelle Tanzcompagnie. Sie arbeitet spartenübergreifend, unter anderem mit Tanz, Musik, Installation, Design, Video und Poesie. Dabei legt sie stets Wert darauf, ein Gesamtkunstwerk zu schaffen.

FLUX crew wurde im Juli 2015 von Arlette Dellers und Pia Ringel ins Leben gerufen und besteht seither unter der Künstlerischen Co-Leitung der beiden. Seit 2016 bildet FLUX crew einen Verein. Der Name FLUX crew - Flux = Wasser, flüssig und Crew = (Arbeits-)Gruppe, Gruppe im HipHop - steht für unser Arbeitsverständnis: Wir sind bestrebt, uns stetig weiter zu entwickeln und arbeiten mit Zeitgenössischen Tanzstilen und Streetstyles.

FLUX crew hat den FAIRSPEC Kodex unterzeichnet und hat interne Richtlinien erarbeitet zur Umsetzung des Kodex. Seit ihrer Gründung konnte FLUX crew Kurz- und Abendfüllende Stücke in verschiedenen Städten der Schweiz zeigen. Darunter "Besessen!", "to be dropped and crowned", "rêve chaud, moite et doux", "Techno Turtle", "Taking Space" und "I don't see, I don't care".

www.fluxcrew.com

@fluxcrew_official

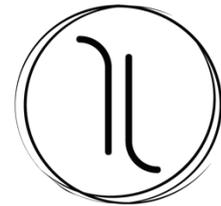
MEA - Arts du Cirque et de la Scène hat sich zum Ziel gesetzt, die darstellende Kunst mit Schwerpunkt auf die Zirkuskünste zu fördern. MEA wurde 2021 in Fribourg (CH) gegründet, um neue Projekte rund um darstellende Künste in der Schweiz zu entwickeln und zugänglich zu machen.

MEA wird auf der Bühne von Victor Goyette vertreten, einem professionellen Artisten, der seinen Abschluss an der Akademie für Zirkus und Performancekunst ACAPA in Tilburg, Niederlande, gemacht hat. Der Verein unterstützt Aufführungsprojekte wie "Notre Duo - The truth ...? (2024)" oder "Paradis? (2023)", aber auch Projekte, die sich von den Normen der konventionellen Bühne abheben, wie "Plein Pole (2022)". Darüber hinaus bietet MEA seit seiner Gründung jeden Sommer Einführungskurse für Kinder in die Zirkuskunst an.

"Wir sind davon überzeugt, dass die Welt des Zirkus sowohl für junge Menschen als auch für Erwachsene viel zu bieten hat. Der Zirkus ist eine Lebensschule für Kinder, die es verdient, von möglichst vielen Menschen entdeckt zu werden. Aber auch für Erwachsene bietet diese Kunst eine Auszeit und ein Mittel zum Träumen."

www.meacircus.wixsite.com/associationmea

@meacircus



MEA

TEAM "PARADIS ?"

Biografien

Raphaël Diener entdeckte seine Leidenschaft für die Welt des Circus und des Theaters im Alter von 13 Jahren. 1994 verlässt er die Schweiz, um die Ausbildung an der internationalen Theaterschule Lassaad in Brüssel zu absolvieren. Nach seiner Rückkehr wird er vom Circus Chnopf in Zürich engagiert und kreiert auf der zweiten Tournee die Figur Adam die Schildkröte. Diese Rolle machte ihn in der Deutschschweiz bekannt. Es folgte eine Reihe von Engagements in Theatern, Circussen und Varietés. 2001 schloss er sich für fünf Spielzeiten der Truppe von Karl's kühne Gassenschau an. Auf diese Weise wirkte er in den Stücken T.R.A.F.F.I.C und AKUA mit. Danach übernahm Raphaël die Leitung des Circus Chnopf für die Spielzeiten 2006 und 2007. Nach dieser Zeit begleitet er verschiedene Kompanien und Künstler*innen als Regisseur. Von 2012 bis 2020 war er Mitinhaber und -leiter des Broadway Varietés in Basel. Heute kann Raphaël auf über 2'000 professionelle Auftritte zurückblicken.

Arlette Dellers absolvierte ihre Ausbildung an der Höhere Fachschule für Zeitgenössischen und Urbanen Bühnentanz und schloss mit dem Titel Bachelor of Arts in Urbanem und Zeitgenössischem Bühnentanz ab. Sie war Stipendiatin der Fritz-Gerber-Stiftung für begabte junge Menschen.

Als Tänzerin und Choreografin ist sie Teil von Tanzproduktionen. 2015 gründete sie die Compagnie FLUX crew mit und agiert seither als künstlerische Co-Leitung. Seit 2020 ist sie Mitglied des Merge Dance Collective's.

Arlette arbeitet als Produktionsleitung in der freien Tanz- und Theaterszene und ist seit 2018 im Programmteam des Lila Queerfestivals.

Arlette war Fachgruppenmitglied für Tanz/Theater bei der Basler Jugendkulturstiftung GGG Kulturkick. Seit 2022 ist sie Kommissionsmitglied für Theater der Kinder- und Jugendkultur der Stadt Bern.

Benedicte Bütler beginnt nach dem Abschluss der Wirtschaftsmittelschule Bern eine zweite Ausbildung am Konservatorium Biel und erhält 1994 ihr Diplom als Rhythmiklehrerin.

1994 beginnt die Zusammenarbeit mit Clemens Lüthard. 1995 bildet sie sich an der staatlichen Circusschule in Moskau in Partnerakrobatik, Equilibristik, Seil und Jonglage weiter. Es folgen mehrere Stücke, die alle mit dem Zelt durch die Schweiz touren und auch im In- und Ausland gespielt werden.

Seit 1999 tanzt Benedicte auf dem Seil und hält die Balance zwischen Artistin, Mutter, Hausmanagerin und Circuspädagogin. Seit 2008 vertieft sie sich ins Yoga und erhält 2012 ihr Diplom als Yogalehrerin (Iyengar Yoga Schweiz). Seit 2005 engagiert sich Benedicte als künstlerische Leiterin, Circuspädagogin und Yogalehrerin in der Circusschule Cirque-en-Ciel.

Clemens Lüthard machte sein Lehrdiplom für Elementarpantomime bei EG Böttger, Pantomime Bern. In den folgenden Jahren tourte er mit zwei Solostücken im In- und Ausland.

Nach einer Weiterbildung an der staatlichen Circusschule in Moskau entstand seine Clownfigur Kuno. Er arbeitet in seinen Stücken mit Livemusik, Pantomime und verschiedenen Circuselementen wie Akrobatik, Jonglage,

Schlappseil und freistehende Leiter. Seit 1994 leitet er zusammen das KUNOS Circus Theater mit Benedicte Bütler.

Clemens ist auch als künstlerische Leitung, Regisseur und Spieler in Produktionen anderer Truppen tätig, wie beim KinderCircus "Toamême", als Mitinitiant des internationalen Circus Fest "Circus Charmey" und vielem mehr. Seit 2005 entstand die eigene Circus- schule "Cirque-en-Ciel", 2014 das Circusfestival "Cirque'en Prez" und der jährlich stattfindende "Cirque d'hiver" im eigenen Circuszelt in Prez- vers-Noréaz.

Victor Goyette begann im Alter von 15 Jahren die Circusschule „Cirque- en-Ciel“ zu besuchen, wo er sechs Jahre in der Disziplin Partnerakrobatik trainierte.

Im Jahr 2018 begann er seine Ausbildung an der ACaPA- Akademie in Niederlande, um sich in Circuskünsten, Tanz, Theater und Clownerie weiter-zubilden. 2019 begann er mit einer neuen Disziplin: dem Mast.

Im Juni 2022 schloss er seine Ausbildung an der ACaPA- Akademie erfolgreich ab.

Lara Schöntal ist eine Circusartistin, die sich auf Glatteil spezialisiert hat. Sie kommt aus Wien, Österreich und war schon immer von der Circus- und Bühnenkunst begeistert. Neben ihrem Studium an einer professionellen Circusschule in den Niederlanden unterrichtet sie Kinder in darstellenden Künsten und organisiert jedes Jahr ein Jonglierfestival/eine Jonglier- Convention in Österreich.

Ihre Vision von Kunst konzentriert sich auf die Übersetzung ihrer Gedanken, Empfindungen und Emotionen durch die Körpersprache, die sie sich mit ihrem Körper, den Körpern anderer und den Objekten um sie herum aneignet.

Im Juni schloss sie ihre Ausbildung an der ACaPA- Akademie erfolgreich ab.

Marius Cavin, geboren in Basel, ist Schweizer Circusartist. Im Alter von 12 Jahren entdeckte er seine Leidenschaft für das Diabolo, woraufhin er sich dem Kindercircus QBC (Quartier Circus Bruderholz) anschloss. Sein Bewegungsdrang führte ihn zum Trampolinspringen, was ihn später zur Bodenakrobatik führte, der er bis heute treu geblieben ist. Im Alter von 18 Jahren bekam er die Gelegenheit, mit dem Circus Chnopf auf Tournee zu gehen. 2018 wurde er an der "Academy for Circus and Performance Art" (ACaPA) in den Niederlanden angenommen, welche er im Juni 2022 erfolgreich abschloss. Mit seiner Kombination aus Diabolo und Akrobatik und seinem frischen Sinn für Humor hat er bereits viele junge und alte Zuschau- er*innen begeistert.

Julie Micheneau kam dank des Vereins "Le cirque de la lune" in Gap, Frankreich, schon sehr früh in die Welt des Circus. Julie machte 2016 ihr Abitur mit Schwerpunkt Circus in Châlons-en-Champagne. Anschliessend besucht sie die Vorbereitungsschule "Cirque Jules- Verne" in Amiens, in der sie zwei Jahre blieb. Sie machte die Audition an der Schule ACAPA (Academy of Circus and performance art) in Tilburg in den Niederlanden. Sie wurde angenommen, lernte dort Englisch und schloss die Ausbildung im Juni 2022 erfolgreich ab.

Was Julie am meisten inspiriert, ist die Möglichkeit, den Tanz mit dem Glatteil zu mischen.

Louis Lüthard performt seit er vierjährig ist regelmässig mit der Familie an Circusvorstellungen. Von 2007 bis 2018 führten sie zusammen das Familienstück Los KUNOS auf.

Mit zwölf Jahren entdeckte er mit Breaking das Tanzen für sich und interessierte sich mit der Zeit immer mehr für andere Streetstyles. Seit 2019 begann er den Bachelor in Zeitgenössischem und Urbanem Bühnentanz im Tanzwerk101 in Zürich, welcher er im Februar 2023 abschloss. Er ist Stipendiat der Fritz-Gerber Stiftung für begabte junge Menschen.

Louis nimmt seit Jahren regelmässig an Battles teil und wirkt in verschiedenen Produktionen als Tänzer mit. Er ist Teil der Breaking-Crew Colour Jam und seit 2020 Mitglied der Compagnie FLUX crew.

Pia Ringel studierte sieben Semester an der Höheren Fachschule für Zeitgenössischen und Urbanen Bühnentanz und schloss im Januar 2021 mit dem Titel Bachelor of Arts in Urbanem und Zeitgenössischem Bühnentanz ab. Während zwei Jahren machte Pia ein Fernstudium in Kulturmanagement und schloss dies im September 2019 als geprüfte Kulturmanagerin ab.

Pia wirkt in verschiedenen Projekten als Tänzerin, Choreografin und Tanzvermittlerin. 2015 gründete sie die Tanzcompagnie FLUX crew mit Arlette Dellers und agiert seither als künstlerische Co-Leitung. Seit 2020 wirkt Pia als Tanzvermittlerin im Education Tanzprogramm der MIR Compagnie.

René Schifer Schafer wurde am 6. Januar 1953 in Matten bei Interlaken geboren und lebt in Bern.

Als 12-Jähriger begann er, nach zwei Jahren Klavierunterricht, autodidaktisch Gitarre zu spielen.

Nach der Lehrerausbildung am Seminar Muristalden beschloss er, sich ausschliesslich der Musik zu widmen. Er wurde mit seinen folgenden Arbeiten als Gitarrist und Komponist bekannt. René ist Mitbegründer und Co-Leiter der Musikwerkstatt Basel, wo er während 10 Jahren Ensemble- Kurse und Workshops für Kinder und Erwachsene leitete und Gitarre unterrichtete. Gleichzeitig komponierte er über die Jahrzehnte eine Vielzahl von Liedern und Musik für Theater, Kabarett, Film und begleitete die Projekte oft als musikalischer Leiter und/oder Berater. Darunter unter Anderem "Zampanoos Variété", Junges Theater Basel, "Touche ma Bouche", "Duo Fischbach" von Circus Knie, Stadttheater Luzern und "Panopticum Curiosum".

Claudius Leopold macht 2018 seine zweisprachige Matura am Collège St-Michel in Freiburg. Seit 2017 produziert er autodidaktisch elektronische Musik. Im Schuljahr 2019-2020 schloss Claudius das Pre-College Sound Arts Programm an der Hochschule der Künste Bern ab und studiert nun seit September 2020 im Bachelor Sound Arts an der HKB. Er wird sein Studium im Juni 2023 abschließen. Parallel dazu durfte er seit 2019 mehrfach musikalisch an verschiedenen Tanzproduktionen mitwirken. Er ist Mitbegründer und Mitglied der Breaking Crew Colour Jam, die seit 2015 in der Szene aktiv ist und regelmäßig an Battles teilnimmt. Seit 2018 unterrichtet Claudius Breaking (Breakdance) bei Rhythm'n'Bounce und bei REPER Freiburg. Claudius ist außerdem Mitglied des Kollektivs Netrum Records, das Rapper*innen, Sänger*innen und Produzent*innen aus der ganzen Schweiz vereint.

Marc Calame-Rosset absolvierte sein Architekturstudium an der Kunstschule S11 in Solothurn. Darauf folgten Bühnenbildassistenzen am Städte-Bundtheater Biel-Solothurn und eine Zusammenarbeit mit Herrmann Feuchter für Produktionen in Opern und Schauspiel an verschiedenen Theaterhäusern in Europa.

Seit 2000 ist er als freischaffender Bühnenbildner tätig und arbeitet für freie Gruppen wie auch Stadt- theatern.

Eine kleine Auswahl seiner vielen Werke:

2020 Tanzcompany Neoli, «mitéra dyo», Grosse Halle Reitschule Bern

2019 Junges Theater Biel, «Zäller Wiehnacht», Stadttheater Biel

2017 Companie Ad Oc, «FABRIKaMOT», Nuithonie Fribourg

2013 OFF SZoEN, «Das Haus», Tournee Schweiz, Estland, Ukraine

2003 Ruedi Häusermann «Ad Wölfli», Theater Basel

Pauline Robert Morier absolvierte an der Schneiderschule von Fribourg als Kostümbildnerin für Theater.

Für die Spielzeiten 2001, 2002, 2005 war sie zuständig für die Kostüme und Bekleidung an der Opéra de Fribourg. Seit 2005 arbeitete sie in verschiedenen Produktionen wie "70 Jahre Marmousets", "Le Landwerland", "850sten Geburtstag der Stadt Freiburg".

2018 bis 2020 kreierte und passte sie die Kostüme für die Produktionen von Cirque en Ciel an.

BILDER

Folgend finden Sie Bilder, die Ihnen zur Verwendung freistehen. Bitte die Credits angeben.

Der Name des*der Fotograf*in steht im Dateinamen des jeweiligen Fotos:

<https://drive.google.com/drive/folders/1X1gg0jwyl8X5TVEY70pHaK6MAblqmm84?usp=sharing>

Falls Sie Interesse an Videomaterial oder einem persönlichen Interview haben, kommen Sie gerne auf uns zu!

LINKS

Website

KUNOS Circus Theater | www.kunos.ch

FLUX crew | www.fluxcrew.com

MEA Arts du Cirque et de la Scène | www.meacircus.wixsite.com/associationmea

letzte Produktionen

B-Girl Battles (www.fluxcrew.com/bgirlbattles)

homeSICK of home (www.fluxcrew.com/homesick-of-home)

fuego (www.fluxcrew.com/fuego)

Butterfly (www.kunos.ch/butterfly.html)

Instagram

@fluxcrew_official

@meacircus

Facebook

@fluxcrew

@association MEA - Arts du Cirque et de la Scène

@kunos circus theater

TOURPLAN

Vorstellungen

17. - 21. Mai & 25. - 28. Mai 2023 | Zelt | Theater Nuithonie | Fribourg

Tickets: <https://www.equilibre-nuithonie.ch/fr/spectacles/paradis>

5. - 09. Juli 2023 | Freiluftspektakel, Hutkollekte | Neuchâtel, Jeunes Rives

11. - 16. Juli 2023 | Freiluftspektakel, Hutkollekte | Solothurn, Kreuzackerplatz

18. - 22. Juli 2023 | Freiluftspektakel, Hutkollekte | Basel, Petersplatz

23. - 30. Juli 2023 | Freiluftspektakel, Hutkollekte | Rheinfelden, Mergelplatz

31. Juli - 6. August 2023 | Freiluftspektakel, Hutkollekte | Bern, Progr

18. - 20. August 2023 | Freiluftspektakel | Zirkus Quartier | Zürich, Zirkusquartier

18. - 24. September 2023 | Zelt | BICUBIC | Romont

KONTAKT

Arlette Dellers | arlette@fluxcrew.com | 0041 78 223 85 50

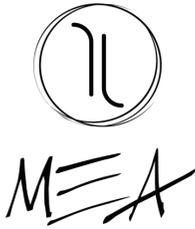
Clemens Lüthard | kunos@bluewin.ch | 0041 79 301 74 50

Raphael Diener | raphaeldiener@bluewin.ch | 0041 79 347 16 92

UNTERSTÜTZUNG

Paradis ? ist ein Projekt von Kunos Circus Theater, FLUX crew und MEA Arts in Koproduktion mit dem Theater Equilibre-Nuithonie, Fribourg.

Es wird unterstützt durch den Kanton Fribourg, die Loterie Romande, Ernst Göhner Stiftung, Landis & Gyr Stiftung und der Schweizerischen Interpretenstiftung (SIS), Jubiläumsstiftung der Mobilair und Elisabeth Weber Stiftung.



ERNST GÖHNER
STIFTUNG

Elisabeth
Weber
Stiftung

LANDIS & GYR STIFTUNG



b i c u b i c



Rheinfelden
Lebenswert. Liebenswert.



ZIRKUSQUARTIER
ZÜRICH

la Mobilière